

## Rezension aus der Datenbank SPOLIT ([www.bisp-surf.de](http://www.bisp-surf.de)) des Bundesinstituts für Sportwissenschaft (BISp)

Die Ökonomie hat durch ihre Analysen zum rationalen Entscheidungsverhalten eine große Bedeutung auch für den Sport erlangt. In der Praxis überwiegt jedoch ein Handeln, das überwiegend emotional geprägt ist. Daher hat sich der Arbeitskreis Sportökonomie e.V. auf seiner 18. Jahrestagung mit dem Spannungsfeld zwischen rationalem und emotionalem Handeln beschäftigt. Dabei geht es vor allem um die Ambivalenz zwischen den Leitbildern eines "Homo Oeconomicus" und eines "Homo Emotionalis" in der Theorie zu analysieren und deren Implikationen für das Sportmanagement in der Praxis aufzuzeigen. Der vorliegende Tagungsband beschäftigt sich mit dem Spannungsfeld zwischen rationalem und emotionalem Handeln im Sportmanagement. Die Untertitel "Licht und Schatten im Sportmanagement", "Beziehungen zwischen Dialog und Struktur", "Regulierung und Wettbewerb" sowie "Geld und Sport" zeigen die gesamte Spannweite dieser Thematik eindrucksvoll auf. Dies bestätigen auch die Einzelthemen der Beiträge, die von Managementproblemen im Ehrenamt über die Athletenausbildung, bis hin zu Dopingfragen im Spitzensport reichen.

## Rezension in der Zeitschrift „neuer start“ 4/2016

WORATSCHEK, H., GERMELMANN,  
C. CH. & KAISER M.: Der seltsame Fall  
des Dr. Jeckyll und Mr. Hyde.

*Hofmann Verlag, Schorndorf 2016, 166 Seiten,*

*ISBN 978-3-7780-8377-2, EUR 21,90*

Die Ökonomie hat durch ihre Analysen zum rationalen Entscheidungsverhalten eine große Bedeutung auch für den Sport erlangt. In der Praxis überwiegt jedoch ein Handeln, das überwiegend emotional geprägt ist. Daher hat sich der Arbeitskreis Sportökonomie e. V. auf seiner 18. Jahrestagung mit dem Spannungsfeld zwischen rationalem und emotionalem Handeln beschäftigt. Dabei geht es vor allem um die Ambivalenz zwischen den Leitbildern

eines "Homo Oeconomicus" und eines "Homo Emotionalis" in der Theorie zu analysieren und deren Implikationen für das Sportmanagement in der Praxis aufzuzeigen. Der vorliegende Tagungsband beschäftigt sich mit dem Spannungsfeld zwischen rationalem und emotionalem Handeln im Sportmanagement. Die Untertitel "Licht und Schatten im Sportmanagement", "Beziehungen zwischen Dialog und Struktur", "Regulierung und Wettbewerb" sowie "Geld und Sport" zeigen die gesamte Spannweite dieser Thematik eindrucksvoll auf. Dies bestätigen auch die Einzelthemen der Beiträge, die von Managementproblemen im Ehrenamt über die Athletenausbildung, bis hin zu Dopingfragen im Spitzensport reichen.